Protokoll
186. Sitzung des Quartiersrates Grünau

Datum: Montag, 06.10.2025, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Stadtteilladen

Quartiersrat	Ilse Lauter	Bürgersitz + QR-Sprecherin
	Petra May	Bürgersitz
	Matthias Malok	Bürgersitz
	Joachim Eckstein	Bürgersitz
	Sigrid Juhran	Bürgersitz
	Frank Haas	Bürgersitz
	Annika Möstel	Bürgersitz
	Ute Simon	Sitz für Soziales + Familien
	Isa Isensee	Sitz für Bildung
	Oliver Kobe	Sitz für Kultur
	Philipp Bludovsky	Sitz für Sport + Gesundheit
	Sigrun Kabisch	Sitz für Zusammenleben + Nachbarschaft
Gäste	Josephine Reuther	Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
	Cordula Schröder	Sozialamt
	Stefan Signer	Stadtplanungsamt
	Angelika Rolle	WBG Kontakt
	Harald Kirschner	Bürger + Fotograf
	Meike Klappert	Studierende HTWK Architektur + Soziale Arbeit
	Clara Czygan	Studierende HTWK Architektur + Soziale Arbeit
	Vivian Butschke	Praktikantin im QM
Moderation:	Maria Habre	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll:	Klaus Schotte	Quartiersmanagement Grünau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. 50 Jahre Grünau: Einblick ins Jubiläumsjahr, Vorstellung der Zwischennutzungsvorhaben für die Plätze am PEP und am Jupiterzentrum (Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, Stadtplanungsamt)
3. Vorstellung der Karte der (Un)wohlorte
4. Aktuelles aus dem Stadtteil
5. Sonstiges und Termine

Protokoll
186. Sitzung des Quartiersrates Grünau

1. Begrüßung

Alle Teilnehmenden werden herzlich von Maria Habre begrüßt.

Protokollkontrolle der 185. Sitzung

Die letzte QR-Sitzung fand am 1. September als Radtour in Grünau-Nord statt.
Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 185. Sitzung. Es wird zeitnah auf der Homepage des Quartiersmanagements veröffentlicht.

2. 50 Jahre Grünau: Einblick ins Jubiläumsjahr, Vorstellung der Zwischennutzungsvorhaben für die Plätze am PEP und am Jupiterzentrum

Josephine Reuter (Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung) gibt einen Einblick in den Stand der Planungen. Das AWS hat die Koordinierung in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und dem Stadtplanungsamt. Es sind verschiedene Pop-up-Maßnahmen auf dem Jupiterplatz geplant (Zielsetzung Einweihung am 9. Mai, Tag der Städtebauförderung). Am 1. Juni, dem Tag der Grundsteinlegung, werden der Oberbürgermeister und der Baubürgermeister erwartet. Direkt danach (2.-3. Juni) ist eine Fachtagung geplant, die vom Stadtplanungsamt organisiert wird (Rückblick – Gegenwart – Zukunft). Weitere Veranstaltungen/Anlässe: Grünauer Kultursommer (Juni – September), 30 Jahre Allee Center (September), 30 Jahre Theatrium (September) - Weitere Schritte: Antragsstellungen + Erstellung Veranstaltungskalender

Der Aufbau der Projektbörse (Padlet) wird erklärt, eine extra mail-Adresse (50-Jahre-Gruenau@leipzig.de) ist angelegt.

Zugang zur Projektbörse: **50 Jahre Grünau-Projektbörse**

Stefan Signer (Stadtplanungsamt) stellt die Überlegungen für den Platz am PEP vor: Beteiligungen für Testgestaltung ab Jan. 2026, Bauworkshops folgen danach, ab 2028 könnte permanente Gestaltung erfolgen. Finanzierung ist derzeit noch offen. Weiteres: s. Vortrag von Herrn Signer

Anmerkungen vom QR generell: Gute Idee mit Beteiligung zu arbeiten, Gestaltungselemente sollten haltbar sein // Frage: Woher kommt die Idee? - Aus stadtweiter Analyse priorisiert, Stadtplatzprogramm erhöht die Chancen einer Realisierung // Name für Platz am PEP-Center steht fest: Horst-Siegel-Platz (Architekt Grünau's) // Frage: Wer soll den Platz nutzen? - Neugestaltung soll Begegnung für alle ermöglichen // Zwei neue Rundbänke werden gut genutzt, teilweise durch Trinkergruppen

Anmerkungen von QR zur Frage „Wer sollte eingebunden werden?“: Managerin PeP-Center, Schulen (z.B. LEMO, Oberschule/Gymnasium in der Nähe) präziser: Schulprojekte bauen mit, INAB (Bildungsstätte) im Robert-Koch-Park, Sozialangebote, Wohnungswirtschaft

Anmerkungen vom QR zur Frage „Welche Themen sollen noch bedacht werden?“: Helle + dunkle Jahreszeiten bedenken (Beleuchtung) // Entsiegelung // Bewegungsangebote // Grünanlage aufwerten // Wasser // Bänke mit Lehne + weitere Sitzgelegenheiten für verschiedene Generationen // Toiletten

3. Vorstellung der Karte der (Un)wohlorte

Josephine Reuther stellt den aktuellen Stand der Karte vor.

Die Ausgangsfrage lautet: Wie empfinden Grünauer:innen ihren Stadtteil?

Es gibt verschiedene Kategorien, die für Wohlfühl- und Unwohlorte gelten.

Aus Datenschutzgründen kann nicht dargestellt werden, welche Personen die Eintragung gemacht haben (Frauen, Männer, FLINTA, …)

Die Karte soll von allen genutzt werden, bislang sind hauptsächlich Eintragungen von Kindern und Jugendlichen zu sehen.

Die Karte ist noch nicht öffentlich. Sie kann als Erweiterung des städtischen Mängelmelders betrachtet werden. Andere Gebietsmanagements wollen die Karte auch nutzen. Wenn die Karte online ist soll in der nächsten Sitzung zum besseren Verständnis ein Probeeintrag gemacht werden. Der Link wird rechtzeitig verschickt.

4. Aktuelles aus dem Stadtteil

Informationen aus dem SBB West am 15.9.: Platz am PEP, Beschwerdebriefe wegen Lärm
Nächste Sitzung: 20.10., 18:00 Uhr, Völkerfreundschaft

Unsere Themen wie Konsumfassade im WK 7 werden in der nächsten Sitzung genauer betrachtet.

Neue Gemeinschaftsunterkünfte: Treffen Ilse Lauter + Sigrun Kabisch bei Sozialbürgermeisterin Frau Münch am 10. Oktober. Der Oberbürgermeister und die Sozialbürgermeisterin hatten schriftlich auf den offenen Brief des Quartiersrates geantwortet.

Es werden konkrete Forderungen gesammelt: Aufgaben + Lasten in Grünau stärker berücksichtigen // Mehr Sportangebote // Einfache Dialogangebote: 2-3 Meinungsbriefkästen, Grün-As nutzen // Gesprächskultur entwickeln // QR kann eine

zentrale Rolle spielen // PV-Anlage auf GU (wie in Connewitz? - Energiegenossenschaft hat Interesse) // Allgemeine Zugänglichkeit des Quartiersraumes! - Träger dafür finden // Freiflächengestaltung, hochwertige Spielplätze schaffen (Mehrwert für die Nachbarschaft) // Schulsozialarbeit soll massiv gekürzt, bringt hohe Integrationsleistung (z.B. Rudi-Glöckner-Schule: es fallen 12 Std. weg, 100. Schule hat einen Grundbedarf) // Angebote der Integrationsleitungen erhalten bzw. erhöhen // Veranstaltungen im Quartiersraum // Beratungen + Sprachkurse // Wie kann der Raum gemeinschaftlich genutzt werden? (Vereine könnten dort z.B. Weihnachtsfeiern veranstalten) // Weg zum Zwangsarbeitslager berücksichtigen // Bewegungselemente einbringen // Neues Forum etablieren // Nachfrage: Wie ist die Polizei ausgestattet? // Öffentliche Antworten in Foren sammeln

Grundsätzlich sollte die Entwicklung der Bedarfszahlen im Blick behalten werden.

Hinweis: Eine neue größere Informationsveranstaltung ist am 2. Dezember geplant.

5. Sonstiges und Termine

Save the dates! – Siehe Folie 13 (LWB und Weiteres)

Workshops „Das wir beginnt im mir“ (14.11.) + „Richtig reagieren auf Menschenfeindlichkeit“ (28.11.) – Siehe Folien 14 + 15

Tipps fürs Ehrenamt – Siehe Folien 16 + 17

Aufruf für TikTok-Staffel „Zeig’ uns wie DU wohnst!“ - Siehe Folie 18

Fördermöglichkeiten – Siehe Folie 19

Veranstaltungen im Überblick – Grünau 360° – Siehe Folie 20

- 18.10. - Feier 120 Jahre Fußballtradition (TuB Leipzig, Kurt-Kresse-Kampfbahn (Phillip Bludovsky)

- An der Leipziger Modellschule ist ab dem nächstem Schuljahr das Abitur möglich!

Nächste Sitzung: 03.11.2025 // Themen bislang: Vortrag zur Intervallstudie von Frau Dr. Kabisch sowie Abstimmungen über Verfügungsfondsanträge

Letzte Sitzung in 2025: 01.12.2025
Geplant sind: Jahresbilanz sowie der gemeinsame Jahresausklang des Quartiersrates (vorher ggf. Besichtigung der Baustelle Leipziger Modellschule in der alten Post)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!